



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Würzburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

nedictiner Ordens in der Vorstadt / in der Ringmauer / das Kaiser Ludwig / zugemahmt der Fromme / gestiftet. König Dagobertus hat das Stift Neubäusel bey Wormbs zu St. Diensio aufgerichtet / welcher sein Königliches Heslager daselbst gehabt / daher es ein Königliches Stift heisst. Noch mehr andere Stifter sind allda / c. Wurde A. 1688. von den Franzosen in Besitz genommen / und hernach A. 1688. in die Aschen geleget.

Wülfingshausen.

Wülfingshausen ist ein Jungfrauen-Kloster / vom Ritter von Oddierohde A. 1235. im Fürstenthum Calenberg gestiftet / hat vor Alters in die Grafschafft Homburg gehöret / und liegt in des Ampts Calenberg Hoheit.

Wulzburg. Sucle Wilzburg.

Würzburg.

Würzburg ist eine Hauptstadt im Herzogthum Franken am Mayn / worüber allhier eine steinerne Brücke gehet / liegt in der Ebne / ist mit fruchtbaren Hügeln / schönen Gärten / lustigen Auen und stattlichem Weinwachs umgeben. Man hält insgemein dreyerley Weinwachs am Rhein und dem Mayn für den besten / nemlich den zu Bacharach am Rhein / Klingenberg am Main / und den zu Würzburg am Stein. Es sind viel Brunnen in dieser Stadt / selbige ist zwar mit Gräben / Mauern / Thürnen und Wallwerken wohl ver-

wahret, aber wegen der nahe angelegnen Berge vor grossen Gewalt nicht sicher. Der Bischof ist ih. Herr in geistlich und weltlichen. Von Kirchen sind insonderheit zu sehen: Der Thum, oder die Bischofliche Kirche, darinnen die Bischöfe ihre Begräbnis haben, wiewol das Eingeweid von ihnen in der Schloss-Kirchen und das Herz in dem Kloster Eborach in einer hierzu verordneten Capellen begraben wird. Ferner das neue Münster oder Nebenstift, St. Burkards-Stift über dem Wasser, St. Jacobs-Kloster, das Carmeliter-Kloster, das Prediger-Kloster, St. Marx-Kloster, das Augustiner-Kloster, das Capuziner-Kloster, das Deutsche Haus, die Carthause, das Jesuiter-Collegium und Kirche, und das Bürger-Spittal, nebst andern Kleistern, Kirchen, Spitälen und Gottes-Häusern mehr. Bey der hohen Schule ist auch eine künstlich gebauete Kirche, und ist die hoge Schule erstlich An. 1403. von Bischof Johann eingeführet worden. Die Stadt wurde Anno 1631. vom König aus Schweden, und Anno 1635. von den Bischoflichen wieder erobert.

Wunstorff.

Wunstorff ist eine Fürstlich-Braunschweigische zum Fürstenthum Calenberg gehörige Stadt, so vor Jahren eigene Grafen gehabt, derer der letzte Graf Georg von Wunstorff An. 1533. gestorben. Es hat ein Jungfrauen-